



Swiss Re mit sehr gutem Ergebnis von 2,2 Mrd. USD im 3. Quartal 2012, dank Property & Casualty Reinsurance und Verkauf des US-Geschäfts von Admin Re®

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Asien
Telefon +852 2582 3912

Corporate Communications, New York
Telefon +1 914 828 6511

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

- **Konzernergebnis 2,2 Mrd. USD; Eigenkapitalrendite 28%**
- **Hervorragender Schaden-Kosten-Satz von P&C Reinsurance von 69,3%**
- **Sehr gute Anlagerendite der Gruppe von 4,5%**
- **Starke Gewinnzunahme bei Admin Re® dank positivem Effekt aus dem Verkauf des US-Geschäfts**
- **Fokus weiterhin auf mittelfristigen Finanzzielen 2011– 2015 und profitabilem Wachstum**
- **Swiss Re zum fünften Mal als nachhaltigstes Unternehmen der Versicherungsbranche ausgezeichnet**
- **Schadenschätzung zu Hurrikan Sandy noch nicht möglich**

Zürich, 8. November 2012 – Swiss Re weist für das 3. Quartal 2012 ein Ergebnis von 2,2 Mrd. USD (gegenüber 1,3 Mrd. USD im Vorjahr) und eine Eigenkapitalrendite von 28% aus. Zu diesem Ergebnis trugen vor allem die weiterhin starke Performance von P&C Reinsurance sowie ein positiver Einmal-Effekt aus dem Verkauf des US-Geschäfts von Admin Re® bei. Das Prämienwachstum und Ergebnis von Corporate Solutions sind auf Kurs. Swiss Re ist weiterhin gut positioniert, um die mittelfristigen Finanzziele zu erreichen und Kunden in einem volatilen Umfeld zu unterstützen.

Michel M. Liès, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Wir haben in einem volatilen Umfeld ein sehr gutes Finanzergebnis erzielt. Eine geringe Belastung durch Grossschadenereignisse und ein positiver Einmal-Effekt aus dem Verkauf des US-Geschäfts von Admin Re® haben sicherlich zu diesem Quartalsergebnis beigetragen. Die hervorragende Performance von P&C Reinsurance zeigt aber auch, wie stark unser operatives Geschäft ist.»

Sehr gute Anlagerendite der Gruppe von 4,5%; Zunahme des Eigenkapitals

Die verdienten Prämien und Honorareinnahmen der Gruppe stiegen um 11% auf 6,6 Mrd. USD (gegenüber 5,9 Mrd. USD). Der Schaden-Kosten-Satz der Gruppe betrug hervorragende 72,0% (gegenüber 85,3%). Erneut stützte ein sehr gutes Anlageergebnis die Performance der Gruppe: Der Ertrag aus Kapitalanlagen belief sich auf 1,0 Mrd. USD, die Anlagerendite betrug 4,5%.

Das Eigenkapital stieg auf 33,5 Mrd. USD (gegenüber 31,0 Mrd. USD); der Buchwert je Aktie lag bei 94.47 USD bzw. 88.79 CHF, gegenüber 87.03 USD bzw. 82.38 CHF am Ende des 2. Quartals 2012.



Das Ergebnis je Aktie betrug im 3. Quartal 2012 6.33 USD (gegenüber 3.94 USD im Vorjahr).

Sehr gutes P&C Reinsurance-Ergebnis dank hervorragender Performance im Underwriting

P&C Reinsurance verzeichnete einen sehr guten Gewinn von 1,0 Mrd. USD (gegenüber 731 Mio. USD) und untermauert damit Swiss Re's Ertragskraft im operativen Geschäft. Die verdienten Prämien stiegen um 15% auf 3,3 Mrd. USD (gegenüber 2,9 Mrd. USD). Die Auflösung von Rückstellungen sowie ein sehr günstiger Schadenverlauf mit vergleichsweise tiefer Schadenbelastung aus Naturkatastrophen haben das Quartalsresultat positiv beeinflusst. Der Schaden-Kosten-Satz war mit 69,3% (gegenüber 81,5%) ausserordentlich tief. Darüber hinaus trugen die erfolgreichen Erneuerungsrounds in der ersten Jahreshälfte zum starken Umsatzwachstum bei, das den Kostensatz entsprechend reduzierte.

L&H Reinsurance mit Nettogewinn und signifikanten realisierten Anlagegewinnen

Das Ergebnis von L&H Reinsurance lag vor allem dank signifikanten realisierten Anlagegewinnen im 3. Quartal 2012 bei 187 Mio. USD, gegenüber einem Gewinn von 492 Mio. USD im 3. Quartal 2011. Die verdienten Prämien und Honorareinnahmen erhöhten sich im 3. Quartal 2012 um 6,0% auf 2,3 Mrd. USD (gegenüber 2,1 Mrd. USD); zu diesem Wachstum trugen vor allem höhere Prämien im Krankengeschäft – in allen Regionen, einschliesslich der Wachstumsmärkte – bei. Die Leistungsquote stieg auf 79,0%, verglichen mit 76,7% im 3. Quartal 2011. Dieser Anstieg ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass das Resultat im Vorjahr durch Modellanpassungen begünstigt wurde, die dieses Jahr nicht wiederholt wurden.

Corporate Solutions auf Kurs

Corporate Solutions wies für das Berichtsquartal einen Gewinn von 110 Mio. USD (gegenüber 67 Mio. USD) aus. Die verdienten Prämien stiegen um 12% auf 588 Mio. USD (gegenüber 523 Mio. USD); der Schaden-Kosten-Satz verbesserte sich wesentlich und lag bei 87,4% (gegenüber 106,7%). Wie P&C Reinsurance profitierte auch Corporate Solutions von der geringen Belastung durch Grossschadensereignisse. Das Geschäft wuchs in allen Regionen und Sparten. Corporate Solutions ist auf Kurs, seine Ziele zu erreichen und die Geschäftseinheit als schlanken, globalen Player im Firmenkunden-Versicherungsgeschäft zu positionieren.

Admin Re®-Gewinn profitiert vom Abschluss des Verkaufs des US-Geschäfts; 0,9 Mrd. USD Dividende an die Gruppe

Admin Re® verzeichnete im 3. Quartal 2012 einen ausserordentlichen Gewinn von 823 Mio. USD (gegenüber 195 Mio. USD). Ein grosser Teil dieses Ergebnisses ist auf den Verkauf des US-Geschäfts von



Admin Re[®] (REALIC) zurückzuführen: 626 Mio. USD ergaben sich hauptsächlich aus zuvor nicht realisierten Gewinnen auf Kapitalanlagen, die an Versicherungsverbindlichkeiten gekoppelt waren und nun an den Käufer übertragen wurden. Dieser positive Effekt kompensiert teilweise den Verlust von 1,0 Mrd. USD, der im Zusammenhang mit der Transaktion im 2. Quartal 2012 gebucht wurde. Aus dem Verkauf resultierte somit ein kumulierter Verlust von 0,4 Mrd. USD. Darüber hinaus führte der Verkauf zu einer Dividendenzahlung von Admin Re[®] an die Swiss Re AG in Höhe von 0,9 Mrd. USD. Admin Re[®] wird sich weiterhin auf Wachstumschancen in Grossbritannien und Kontinentaleuropa fokussieren, die den Anlage- und Renditekriterien der Swiss Re Gruppe gerecht werden.

Eigenkapitalrendite und Gewinn je Aktie über Zielvorgabe

Swiss Re ist auf Kurs, ihre Finanzziele 2011–2015 zu erreichen. Bei der Eigenkapitalrendite (Ziel: 700 Basispunkte über dem durchschnittlichen risikofreien Zinssatz) und dem Gewinn je Aktie (Ziel: Wachstum von durchschnittlich 10% pro Jahr) übertraf Swiss Re in den ersten neun Monaten 2012 ihre Vorgaben. Das ökonomische Eigenkapital je Aktie plus Dividende stieg zum Ende des ersten Halbjahres auf 93.8 USD, gegenüber 87.8 USD im Geschäftsjahr 2011. Hier lag das Resultat etwas unter dem angestrebten durchschnittlichem Wachstum von 10% pro Jahr über fünf Jahre.

George Quinn, Group Chief Financial Officer von Swiss Re: «Die Wirtschaftslage und das Branchenumfeld sind nach wie vor volatil. Dies wird sich in nächster Zukunft wohl kaum ändern. Unsere Prioritäten bleiben aber unverändert: Wir wollen unsere Finanzziele erreichen und nachhaltig eine Dividende ausschütten, die wir entsprechend unserer langfristigen Erträge zu erhöhen planen. Darüber hinaus wollen wir das überschüssige Eigenkapital, das über unserem Zielniveau liegt, in Geschäftssparten investieren, in denen wir profitable Wachstumschancen sehen. Sollten diese allerdings nicht unseren Renditeerwartungen entsprechen, wäre es denkbar, dass wir Überschusskapital ausschütten, beispielsweise in Form einer Sonderdividende.»

Nachhaltigstes Versicherungsunternehmen

Swiss Re wurde das fünfte Jahr in Folge von Sustainable Asset Management (SAM) als nachhaltigstes Unternehmen der Versicherungsbranche ausgezeichnet. Swiss Re führt damit eine der weltweit renommiertesten Nachhaltigkeitsranglisten für Unternehmen an, die auch die Grundlage für die Aufnahme in den Dow Jones Sustainability Index (DJSI) bildet. Swiss Re lag in der DJSI-Bewertung 2012 vor mehr als 120 Mitbewerbern aus der Branche.

Michel M. Liès, Group CEO von Swiss Re: «Auf die erneute Auszeichnung als nachhaltigste Versicherungsgesellschaft der Welt sind wir besonders stolz. Dies ist eine wichtige Bestätigung unseres Engagements im Bereich Nachhaltigkeit, zu dem wir vor fast



20 Jahren den Grundstein legten. Die Auszeichnung zeigt auch, dass nichtfinanzielle Messgrößen immer mehr an Bedeutung gewinnen. Durch unsere Partnerschaft mit Solar Impulse, dem ambitionierten Flugprojekt von Bertrand Piccard, unterstreichen wir ausserdem, wie sich die Verpflichtung auf immaterielle Werte wie Nachhaltigkeit und Innovation in konkrete Geschäftschancen umwandeln lässt.»

Schadenereignis im 4. Quartal

Hurrikan Sandy traf die Küste von New Jersey am 29. Oktober 2012 mit hoher Windgeschwindigkeit und verursachte eine Sturmflut und grossflächige Überschwemmungen. Die Schadensschätzung gestaltet sich ausgesprochen komplex, da es sich bei den Schäden um eine Kombination von längeren Stromausfällen, Störungen im öffentlichen Nahverkehr sowie Schäden der Infrastruktur generell handelt. Aus diesem Grund ist eine zuverlässige Schätzung der Ansprüche zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.



Bemerkungen für die Redaktionen:

Weitere Angaben zur Performance im 3. Quartal 2012 (Q3 2012 verglichen mit Q3 2011)

		Q3 2012	Q3 2011
P&C Reinsurance	Ergebnis (in Mio. USD)	1030	731
	Schaden-Kosten-Satz (%)	69,3	81,5
	Rendite auf Kapitalanlagen (%) (Jahresbasis)	3,6	2,5
	Eigenkapitalrendite (%) (Jahresbasis)	36,6	31,2
L&H Reinsurance	Ergebnis (in Mio. USD)	187	492
	Leistungsquote (%)	79,0	76,7
	Rendite auf Kapitalanlagen (%) (Jahresbasis)	5,8	10,7
	Eigenkapitalrendite (%) (Jahresbasis)	9,9	27,0
Corporate Solutions	Ergebnis (in Mio. USD)	110	67
	Schaden-Kosten-Satz (%)	87,4	106,7
	Rendite auf Kapitalanlagen (%) (Jahresbasis)	3,0	7,9
	Eigenkapitalrendite (%) (Jahresbasis)	16,6	12,2
Admin Re®	Ergebnis (in Mio. USD)	823	195
	Rendite auf Kapitalanlagen (%) (Jahresbasis)	5,0	5,0
	Eigenkapitalrendite (%) (Jahresbasis)	48,9	12,1
Konsolidiertes Ergebnis Gruppe (Total)	Ergebnis (in Mio. USD)	2182	1348
	Ergebnis je Aktie (USD)	6.33	3.94
	Schaden-Kosten-Satz (%)	72,0	85,3
	Rendite auf Kapitalanlagen (%) (Jahresbasis)	4,5	5,8
	Eigenkapitalrendite (%) (Jahresbasis)	28,0	20,5

Aktuelle Informationen zum Schweizer Solvenzttest

Unternehmen, die der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA unterstehen, müssen ihre SST-Quote zwei Mal pro Jahr der Schweizer Aufsichtsbehörde melden. Die erste Berichterstattung – SST1 – findet im April statt, basierend auf den Daten per Ende des Vorjahres. Die zweite – SST2 – erfolgt im Oktober, Grundlage hierfür sind



die Daten per Ende der ersten Jahreshälfte. Die neuesten SST-Informationen (SST 2/2012) für die Swiss Re Gruppe und die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG werden am 8. November 2012 publiziert und sind über den folgenden Link zugänglich:

<http://www.swissre.com/investors/ratings/>

Telefonkonferenz für die Medien

Die Präsentationsfolien, der Bericht zum 3. Quartal 2012 sowie eine Videobotschaft von George Quinn, in welcher der Group CFO die Finanzergebnisse präsentiert, sind am Morgen des 8. Novembers 2012 ab ca. 7.00 Uhr MEZ auf www.swissre.com abrufbar.

Wenn Sie an der Telefonkonferenz um 10.30 Uhr MEZ teilnehmen wollen, wählen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0) 91 610 5600
Deutschland:	+49 (0) 69 2 5511 4445
Frankreich:	+33 (0) 170 918 706
Grossbritannien:	+44 (0) 203 059 5862
USA:	+1 (1) 866 291 4166
Hongkong:	+852 58 08 1769

Telefonkonferenz für Investoren und Analysten

Swiss Re wird heute Nachmittag um 14.00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Analysten abhalten. Wenn Sie teilnehmen wollen, wählen Sie bitte 10–15 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer (Anrufer bleiben während der Konferenz auf stumm geschaltet):

Schweiz:	+41 (0) 91 610 5600
Deutschland:	+49 (0) 69 25 511 4445
Frankreich:	+33 (0) 17 091 8706
Grossbritannien:	+44 (0) 203 059 5862
USA:	+1 (631) 570 5613
Australien:	+61 28 073 0441

Die Präsentationsfolien für die Medien und Analysten sind online unter www.swissre.com abrufbar.

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Anbieter von Rückversicherungen, Versicherungen und weiteren versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Die von Swiss Re direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt ihre Kapitalstärke, ihre Fachkompetenz und ihre Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an mehr als 60 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Für weitere Informationen über die Swiss Re Gruppe besuchen Sie unsere Website www.swissre.com oder folgen Sie uns auf Twitter [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe).



Hinweis zu Aussagen über künftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (einschliesslich solche in Bezug auf Pläne, Vorgaben, Ziele und Trends) nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Liquiditätsposition oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden, oder dass Swiss Re die publizierten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- weitere Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen, einschliesslich solcher infolge von Bedenken wegen oder ungünstigen Entwicklungen im Zusammenhang mit den Staatsschulden in Ländern der Eurozone;
- eine weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes, auf das Anlagevermögen von Swiss Re;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanzratings oder anderer Ratings von Gesellschaften der Gruppe und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;



- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die Swiss Re oder deren Zedenten betreffen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Angelegenheiten im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Swiss Re ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von neuen Informationen, Ereignissen oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, den Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder eine Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.